



Die Böschung ist an die vorhandene Böschung anzugleichen.
 • oberhalb des Rohres Mutterbodenauftrag und Rasenansaat

Die Uferböschungen ist im Kranz um die Einleitstelle zu befestigen (Erosionsschutz).
 Die Böschung ist an die vorhandene Böschung anzugleichen.
 • Natursteine, lagenweise aufgeschichtet, Fugen mit kleinen Zwicksteinen verfüllen,
 • 10 cm Kiessand als Bettung,
 • profilierte Böschung

Sollte, durch die Bauarbeiten, in die Gewässersohle eingriffen werden, ist der Wiederaufbau lagenweise durchzuführen. Die oberste Schicht muss aus Sohlsubstrat bestehen, welches im Vorfeld entnommen wurde.

Aktenzeichen: 2023.004		Genehmigungsplanung		Ingenieurbüro Karin Pocher	
Zeichnungs-Nr./CAD Datei: ACAD-Lageplan Döbeln, Zschesplitzer Straße				An der Weinstraße 30, 01612 Diesbar-Seußlitz Telefon: 035267/50907, Telefax: 035267/559010 e-mail: ingenieurbuero.pocher@outlook.de	
		Datum	Name	Auftraggeber Abwasserzweckverband Döbeln-Jahnatal	
		21.09.2024	Pocher	Vorhaben	
		Bearb.	Pocher	Abwasserentsorgung Döbeln	
		Gepr.	Pocher	Zschesplitzer Straße	
		Proj.		Erneuerung SW-Kanal, RW-Kanal, MW-Kanal	
		Maßstab	-----	Planart	Blatt
				Auslaufbauwerk Regenwasserkanal	6.3
Zust.	Änderung	Datum	Name	Ursprung	Ersatz für: Ersatz durch:

